

# GEMEINSAM Kirche



## in Zistersdorf leben

49. Jahrgang

Dezember 2017

Bibel - Hauskirche:

**Weihnachtsevangelium** (Seite 2)

Vorbilder

**Hl. Barbara** (Seite 3)

Bei uns tut sich was

**Veranstaltungstipps** (Seite 4, 5)

## Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf dem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zu-

teil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
wünschen Ihnen  
P. Mag. Andreas Kubien OCist  
Diakon GR Werner Hanzlovic



Du sollst dich nicht  
immer und nie ganz der  
äußeren Tätigkeiten  
widmen, sondern ein  
Quäntchen deiner Zeit  
und deines Herzens für  
die Selbstbesinnung  
zurückhalten.

Bernhard von Clairvaux

## 4. Dezember: Hl. Barbara

Die hl. Barbara ist eine der bekanntesten christlichen Heiligen, sogar eine der 14 Nothelfer. Sie wird besonders zum Schutz vor plötzlichem Tod und als Beistand der Sterbenden angerufen. Sie ist die Patronin der Architekten, Bauleute, Bergleute und Metallverarbeiter. Barbara wird dargestellt als vornehmes Mädchen mit Kelch, Hostie und Schwert oder mit einem Turm. Der Legende zufolge hat ihr ein Engel einen Kelch in den Kerker gebracht. Das Schwert weist auf ihre Enthauptung hin. Der Überlieferung nach stammte sie aus Nikomedia in Kleinasien und starb dort mutig und standhaft um ihres Glaubens willen um 306.

Immer wenn das Christentum bei seiner Missionstätigkeit auf einen in einem Volk tief verwurzelten Kult traf, wurde versucht, diesem Kult einen christlichen Sinn zu geben. So geschah es auch im Zusammenhang mit der Märtyrerin Barbara. Sie wurde mit der keltischen Sonnenfrau Borbet (= Barbet = Barbara) auf diese Weise gleichgesetzt. In den Volkssagen lebt Borbet zusammen mit Ambet und Wilbet unter der Bezeichnung „Salige Frauen“ weiter. Die drei sind eng verbunden mit Steinen, Höhlen, Bergen und Quellen. In Analogie dazu kennt die Kirche die „drei Heiligen Madln“ Katharina, Barbara und Margaretha, die vielfach zusammen dargestellt werden.

### Legenden

Viele Legenden ranken sich um Barbaras Leben. So heißt es, sie wurde von ihrem heidnischen Vater, dem reichen Dioskuros von Nikomedia, in einen Turm geschlossen, weil er auf Reisen ging und sie einem Jüngling versprochen hatte. Während der Abwesenheit des Vaters ließ sie sich taufen. Vom Heiligen Geist erleuchtet, gelobte sie, nie zu heiraten. Als ihr Vater von seiner Reise zurückkehrte, offenbarte sie sich ihm als Christin. Der Vater wollte sie deswegen erschlagen lassen, aber auf wunderbare Weise fand sie einen Weg aus dem Turm und fand Unterschlupf bei einem Hirten. Anderer Überlieferung zufolge wurde Barbara von ihrem Vater an den römischen Statthalter Marcianus ausgeliefert. Doch auch ihm gelang es nicht, sie

zur Aufgabe ihres Glaubens zu bewegen, obwohl er sie geißeln ließ; daraufhin wurde sie enthauptet.

Weiters wird erzählt, dass Barbara den Vater um den Bau eines Bades gebeten habe. Nachdem sie nicht die vom Vater angeordneten 2 Fenster, sondern 3 als Zeichen der Dreieinigkeit habe anbringen lassen, empfing sie im Bad ihres luxuriös eingerichteten Turmes die Taufe. Empört über den veränderten Bau stellte sie ihr Vater zur Rede. Barbara gestand, dass sie Christin geworden war und wurde von ihm gefoltert und ins Gefängnis gesteckt.

Und unsere Barbarazweige? In Barbaras Gefangenschaft habe sie einen verdorrten Kirschbaumzweig in Wasser gestellt; in den letzten Tagen ihres Lebens, schon im Bewusstsein ihres Todesurteils, fand sie Trost darin, dass der Zweig in ihrer Zelle blühte: „Du schienst tot, aber bist aufgeblüht zu schönem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu neuem, ewigen Leben aufblühen.“

### Entstehungszeit

Die Barbara-Legende entstand wohl im 7. Jahrhundert im byzantinischen Raum. Anfang des 8. Jahrhunderts wird in einer Legendensammlung erstmals die abgeschlossene Barbaralegende aufgezeichnet. Die älteste Darstellung der hl. Barbara findet sich auf einem Fresko in der Kirche Santa Maria Antiqua in Rom und wird auf 705 datiert.

Wie viel oder wie wenig Wahrheit hinter den Legenden auch stecken mag, das geschilderte hartnäckige Bekenntnis zum christlichen Glauben kann uns nur Vorbild sein!



## STERNSINGERAKTION



**Die Sternsinger  
besuchen auch Sie:**

**Mittwoch, 3.1.2018  
Eichhorn, Gösting,  
Windisch-Baumgarten**

**Donnerstag, 4.1.2018  
Zistersdorf**

**„LERNEN WIR,  
SOLIDARITÄT ZU LEBEN.  
OHNE SOLIDARITÄT  
IST UNSER GLAUBE TOT.“**

**Papst Franziskus**

# THE GOOD FIGHT



**JUGENDMESSE AN JEDEM 1. SAMSTAG IM MONAT**

**17:30/18:30 GESTALTETE ANBETUNG UND 18:00/19:00 HL. MESSE (WINTERZEIT/SOMMERZEIT)**

**FÜR JUGENDLICHE ZWISCHEN 14 UND CA. 30 JAHREN**

**PFARRKIRCHE ZISTERSDORF**

Fight the good fight of the faith.

Take hold of the eternal life to which you were called. 1 Tim 6,12



MV Stadt Zistersdorf

## KIRCHENKONZERT

Freitag,

**8. Dezember 2017**

ab 16:00 Punsch- und Glühwein am Kirchenplatz

17:00 Uhr Pfarrkirche Zistersdorf

Freie Spende

und bereits am Donnerstag,

**7. Dezember 2017**

ab 16:00 Punsch- und Glühwein am Kirchenplatz

und weihnachtliche Blasmusik

*Wir freuen uns auf Euch  
und wünschen eine  
zauberhafte  
Weihnachtszeit!*

Obfrau: Mag. Daniela Neuhuber | 2225 Zistersdorf, Hauptstraße 25 | [www.mvzistersdorf.at](http://www.mvzistersdorf.at) | ZVR-Nr.: 970475466  
[www.facebook.com/Musikverein-Stadt-Zistersdorf](https://www.facebook.com/Musikverein-Stadt-Zistersdorf)

## Zistersdorfer Terzett



Lisbeth Zechmeister  
Irmgard Geer  
Peter Mikowitsch

## Benefizkonzert Stilleweihnacht

Mitwirkende

**Querflötentrio** Tanja Elend, Livia Andre, Nele Jarnot

Texte Christine Tögel

Beginn **16:30** Uhr

Samstag **23. Dez. 2017**  
**Pfarrkirche Zistersdorf**

Der Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.

Veranstalter: Zistersdorfer Terzett und Pfarre Zistersdorf, 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18

## Anbetungstag der Pfarre Zistersdorf

**Sonntag**

**17.12.2017**

**15.00 - 17.00**

**Pfarrkirche**



Pfarrkalender

Pfarrkalender Eichhorn

Sonntag	3.12.2017	8.30	1. Adventsonntag – Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze
		17.00	Nikolausfeier in der Kirche
Freitag	8.12.2017	8.30	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria - Gottesdienst
Sonntag	17.12.2017	ab 15.00	3. Adventsonntag – Anbetungstag der Pfarre Zistersdorf – Pfarrkirche
Sonntag	24.12.2017	8.30	Sonntagsordnung
Montag	25.12.2017	8.30	Christtag – feierlicher Wortgottesdienst mit dem Kirchenchor
Dienstag	26.12.2017	8.30	Hl. Messe am Fest des Hl. Stephanus
Sonntag	31.12.2017	8.30	Sonntagsordnung
Montag	1.1.2018	8.30	Neujahr - Wortgottesdienst
Mittwoch	3.1.2018	ab 8.30	Sternsingen in Eichhorn
Samstag	6.1.2018	8.30	Epiphanie – Fest der Erscheinung des Herren – Gottesdienst
Sonntag	7.1.2018	8.30	Wortgottesdienst
Freitag	2.2.2018	17.00	Maria Lichtmess – Wortgottesdienst mit Blasiussegen
Mittwoch	14.2.2018	17.00	Aschermittwoch – Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes

Seelsorge im Haus Elisabeth

Samstag	02.12.2017	14.00	Adventandacht und Segnung der Adventkränze
Mittwoch	6.12.2017	14.00	Nikolausfeier
Samstag	9.12.2017	14.00	Krankenkommunion Pflege 1
Montag	18.12.2017	15.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Samstag	23.12.2017	14.00	Hl. Abend Weihnachtsgottesdienst
Dienstag	2.1.2018	14.00	Neujahrsgottesdienst – Fatimafeier
Montag	8.1.2018	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Dienstag	9.1.2018	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Samstag	13.1.2018	14.00	Krankenkommunion Pflege 2
Montag	22.1.2018	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Montag	5.2.2018	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Mittwoch	14.2.2018	14.00	Aschermittwoch - Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
Samstag	17.2.2018	10.00	Krankenkommunion Pflege 3
Montag	19.2.2018	14.00	Rosenkranz mit der Legio Mariä
Donnerstag	22.2.2018	14.00	Fatimagottesdienst

Pfarrkalender Zistersdorf

Dezember 2017			
Samstag	2.12.2017	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Sonntag	3.12.2017		1. Adventsonntag
		9.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
		10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Mittwoch	6.12.2017	18.00	Nikolausfeier
Freitag	8.12.2017		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt
		17.00	Konzert des Musikvereins Stadt Zistersdorf und Umgebung
Sonntag	10.12.2017		2. Adventsonntag
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

## Pfarrkalender Zistersdorf

Dezember 2017			
Sonntag	17.12.2017		3. Adventssonntag – Anbetungstag der Pfarre
		9.00	HI. Messe
		10.00	HI. Messe
		15.00	Aussetzung, Stille Anbetung – Legio Mariä
		16.00	Anbetung gestaltet von KFB und KMB
		17.00	Abschluss des Anbetungstages
Freitag	22.12.2017	18.00	Einteilung der Sternsinger
Samstag	23.12.2017	16.30	"STILLEweihnACHT"- Benefizkonzert - Zistersdorfer Terzett & Querflöten
Sonntag	24.12.2017		4. Adventssonntag - Heiliger Abend
		9.00	HI. Messe
		10.00	HI. Messe
		16.00	Krippenandacht für die Kinder
		22.00	Christmette – Kirchenchor – Turmbläser
Montag	25.12.2017		Hochfest der Geburt des Herrn – Christtag
		9.00	HI. Messe
		10.00	Hochamt – Kirchenchor
Dienstag	26.12.2017		Fest des HI. Stephanus
		8.30	HI. Messe in Eichhorn
		9.00	Wortgottesdienst
		10.00	HI. Messe
Sonntag	31.12.2017	9.00	HI. Messe mit Danksagung
		10.00	HI. Messe mit Danksagung
		11.00	Probe der Sternsinger
			kein Altjahrsdank!
Jänner 2018			
Montag	1.1.2018		Hochfest der Gottesmutter Maria – Sonntagsordnung
Mittwoch	3.1.2018		Sternsingen in Eichhorn, Gösting und Windisch-Baumgarten
Donnerstag	4.1.2018		Sternsingen in Zistersdorf
Samstag	6.1.2018		Epiphanie – Fest der Erscheinung des Herren – Sonntagsordnung
Samstag	28.1.2018	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse - anschl. Pfarrcafe
Februar 2017			
Mittwoch	14.2.2018		Aschermittwoch
		7.15	HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
		18.30	HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
Donnerstag	15.2.2018	17.30	Kreuzweg in Gösting
		18.00	HI. Messe in Gösting
Sonntag	18.2.2018		1. Fastensonntag – Sonntagsordnung
		18.00	Kreuzweg in der Pfarrkirche
Dienstag	20.2.2018	17.30	Kreuzweg in Windisch-Baumgarten
		18.00	HI. Messe in Windisch-Baumgarten
Donnerstag	22.2.2018	17.30	Kreuzweg in Gösting
		18.00	HI. Messe in Gösting
Sonntag	25.2.2018		2. Fastensonntag
		9.00	HI. Messe
		10.00	HI. Messe – von den Ensembles der Musikschule gestaltet

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!



Durch die Hl. Taufe kamen  
in unsere Gemeinschaft:



Franziska Götz  
Simon Loibl

Valentin Sai Selvasankar  
Jannik Cvein

Das Sakrament der Ehe  
spendeten einander:



Stefan Wolf – Veronika Schramm  
Erich und Eva Birsak geb. Gasteyer  
Dominik und Barbara Fischer geb. Hickl

Vorausgegangen sind uns:



Augustine Reiter  
Elfriede Ledl  
Susanne Prinz  
Monika Feltre  
Johann Schlusche

Karl Führmann  
Günter Iglar  
Barbara Reitermayer  
Maria Ellend  
Johanna Wiedermann

Wenn du willst,  
dass dein Nächster  
an Gott glaubt,  
dann lass ihn sehen,  
was Gott aus dir  
gemacht hat.

Ralph Waldo Emerson

Gottesdienste in unserer Pfarre		
<b>• Zistersdorf:</b>		
Im Advent: Montag – Freitag	7.15	Rorate
Samstag:	17.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	18.00	Hl. Messe
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
Mittwoch:	8.00 - 11.00	Anbetung
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
<b>• Eichhorn:</b>		
Sonntag:	8.30	Gottesdienst
<b>• Gösting:</b>		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
<b>• Wd. Baumgarten:</b>		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

**Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:**

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30  
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249  
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at  
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

**www.pfarre-zistersdorf.at**

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249  
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Diakon GR Werner Hanzlovic,  
Mag. Elisabeth Gasteyer, Ernestine Hartmann, Kathrin Hofecker, Ottilie Pekert, Andrea und Karl Steiner,  
Christine und Anton Turetschek;

Titelbild: Krippe im Stift Zwettl / Robert Walther

**e-Mail: redaktion\_pfarrbrief@gmx.at**